

Schulinternes Curriculum Französisch F7 (G9)

Schuljahr: Jahrgang 9
Lehrwerk: Découvertes, Band 3

Ein Schülerfeedback wird nach Unité 3 eingeholt. Die Methode dazu ist frei wählbar (z.B. mit Hilfe von digitalen Tools, analogen Fragebögen, „fünf-Finger-Methode“ u.a.). Die Kernthemen sind festgelegt: iPad-Nutzung, Methodeneinsatz, Lernertrag.

Übersicht der Unterrichtsvorhaben JG 9

UV9.1 Unité 1 “Vive les échanges” (ca. 16 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><u>FKK</u> Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über Erlebnisse berichten - Meinungen äußern - Gefühle und Wünsche ausdrücken - über Gewohnheiten sprechen <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich während eines Austausches verständigen - typische Situationen während eines Austausches versprachlichen <p>Hör- Sehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchsagen verstehen - ein Interview verstehen 	<p><u>IKK:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sich soziokulturelles Orientierungswissen über Austauschprogramme aneignen - einen Austausch vorbereiten - Sehenswürdigkeiten einer frz. Stadt (Montpellier) kennenlernen <p><u>FKK:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Monologe/Dialoge führen und verfassen - an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - einem Text Informationen entnehmen - französische Texte verstehen und zu ausgewählten Inhalten Stellung nehmen <p><u>TMK:</u> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Annoncen 	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen über Frankreich als Partner für persönliche Begegnungen - Gestaltung von Dialogen, kurzen Sprachnachrichten - sich (als Austauschpartner vorstellen) <p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung der eigenen Schule bzw. Person oder Stadt - in kurzen Sprachnachrichten über Austauschereferenzen berichten <p>Medienbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit dem I-Pad Sprachnachrichten bzw. Interviews aufnehmen (z.B. App Sprachmemos)

<ul style="list-style-type: none"> - einen Film über Austausch Erfahrung verstehen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Anzeige für einen Austausch schreiben - einen Eintrag für ein Reisetagebuch verfassen <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Austausch - Leben in Schule und Familie - Freizeitaktivitäten <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Komparativ / Superlativ - Indefinitbegleiter « tout » <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Intonationsmuster bei Ausdrücken der z.B. Ratlosigkeit, Empörung, Unzufriedenheit beachten - Regelmäßigkeiten im Bereich Aussprache erkennen und benennen - Regelmäßigkeiten bei der Aussprache für das eigene Sprachhandeln nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibungen - Erfahrungsberichte <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - E-Mails - Reisetagebucheinträge - Sprachnachrichten - Dialoge 	<ul style="list-style-type: none"> - mit dem I-Pad eine Powerpoint Präsentation zur eigenen Schule bzw. Stadt erstellen und präsentieren - Internetrecherche zu Austauschprogrammen durchführen - Umgang mit dem digitalen Wörterbuch erlernen bzw. einüben <p>Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Austauschprogramme als Möglichkeit der Mobilität kennenlernen und reflektieren (Z 1)
---	--	--

UV9.1 Unité 2 “Une histoire d’amitié” (ca. 14 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><u>FKK</u> Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über Gewohnheiten in der Vergangenheit erzählen - einen Perspektivwechsel vollziehen - seine Meinung äußern <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellung nehmen - von einem Vorfall berichten - ein Geschehen zusammenfassen <p>Hör-Sehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Film über Freundschaft verstehen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Tagebucheintrag verfassen - ein Resümee schreiben <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld: die Anderen und ich - Familienalltag - Präfix -re <p>Grammatik:</p>	<p><u>IKK:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sich soziokulturelles Orientierungswissen zum französischen Familienalltag aneignen <p><u>FKK:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - französische Texte (Romanauszüge, Comics) verstehen , bewerten, kommentieren - Monologe , Dialoge führen und verfassen - Romanzusammenfassungen vergleichen <p><u>TMK:</u> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Romanauszüge - Comics <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Comic - Tagebucheintrag - Resümee 	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung von Dialogen - Zusammenfassungen erstellen - Erzähltexte erstellen <p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleiche des frz. und dt. Familienalltags <p>Medienbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit einem Bildverarbeitungsprogramm einen Comic erstellen <p>Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das eigene Konsumverhalten von Literatur (Verhältnis Bücher, Comics, digitale Medien) reflektieren (Z 5)

<ul style="list-style-type: none"> - die Verben <i>vivre, croire</i> - Bildung des imparfait imparfait vs. passé composé - Das Adverb und seine Bildung <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Intonationsmuster beachten - Regelmäßigkeiten in der Aussprache erkennen und benen 		
---	--	--

UV 9.2 Unité 3 « S’engager, pourquoi pas ? » (ca. 15 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Tagesablauf und Engagement frankophoner Jugendlichen aneignen.</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: einfache Regel <i>des Sprachgebrauch erschließen/Regelmäßigkeit im Bereich Grammatik erkennen und benennen (S.49, S.55, S.61-63)</i> Aussprache und Intonation: Monologe/Dialoge verfassen und führen Wortschatz: Einem Text mit Hilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen (S.50,S.54)</p>	<p>FKK Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: s besprechenÜber den Wochen- bzw. Tagesablauf berichten Aufgaben im Haushalt und Nebenjob Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Über Engagement sprechen und begründen Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Sachfelder „Tagesablauf“ „Nebenjob“ und „Engagement“, Bewegungsverben, Konnektoren Grammatik:</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Eine Selbstpräsentation medial umsetzen, sich für einen Austausch bewerben (S. Découvertes3, Unité 1) Mögliche Umsetzung: Sich für einen Nebenjob oder für einen Ehrenamt bewerben (S. S56 „des exemples pour l’engagement) Medienbildung: Über das Nutzen einer App reflektieren (Un exemple de voisins solidaires: cyber-voisins,S.57) Verbraucherbildung: Das eigene Konsumverhalten kritisch</p>

<p>TMK: Mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. nutzen</p>	<p>Reflexive Verben im Präsens und in der Vergangenheit <i>passé récent</i> (<i>venir de faire</i>) <i>Présent duratif/progressif</i> (être en train de faire) Wortschatz: TMK: <u>Ausgangstexte:</u> „un petit boulot pour Malik“ (S.50, Lese / Hörverstehen) „La maison du canal“ (S.54) <u>Zieltexte:</u> Préparer sa journée d’engagement (S.58)</p>	<p>Reflektieren (Des cadeaux pour un Noel solidaire, S.60))</p>
---	--	---

UV9.2 - Unité 4 “Voyage en Martinique” (ca. 18 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachnachrichten global verstehen und über Zukünftiges sprechen (p. 70/5 und p. 71/6) • über ein Lied sprechen <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Sie können</p>	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Martinique aneignen (p. 70/5 und p. 71/6+7) • im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln • authentische Medien (z.B. Lieder) kultursensibel rezipieren (p. 76/1 und p. 77/3) <p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen (p. 68/2) 	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben (z.B. p. 75/5) • den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren <p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Checkliste <p>Medienbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Tonaufnahmen lernen

<ul style="list-style-type: none"> • ein Bild beschreiben (p. 68/2), Aussagen zu geographischen Gegebenheiten machen (p. 67/1) • einen Lesetext/Radiobeitrag selektiv verstehen und wichtige Informationen in Stichworten festhalten (p. 72-73/2 und p. 74/1)) • eine Infographik verstehen und eine Präsentation entwerfen (p. 74/2) <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Wortschatz: Bild-, Land- und Regionsbeschreibung; Liedbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachfeld Traditionen (p. 72/1 und p. 73/4) • Sachfeld Notfall <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen • Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen (p. 74/1) • Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen (p. 69/3 und p. 82-83) • über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen • französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln • eine Infographik/Infographie verstehen und zusammenfassen (p. 74/2) <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Grammatik: futur simple (p. 69/3+4), das Adjektiv vieux, rire, courir, Verneinung mit personne ne ... und rien ne ... , Teilungsartikel, die Pronomen y und en (p. 73/3)</p> <p>Aussprache und Intonation:</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz zur Geografie (p. 67/1) <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen mithilfe eines medialen Produktes (z.B. Kalender oder Collage) präsentieren (p. 78/2) <p><u>Ausgangstexte:</u> <u>Zieltexte:</u> Kalender, Collage</p>	<p>Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten • Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse • Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten (p. 76/1) • das Klima auf den Antillen (p. 74/1+2) • Sprachen- und Musikvielfalt (p. 76/1)
--	--	--

UV9.2 - Unité 5 “Aïoli Marseille !” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><u>FKK</u> Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (ein Jugendmagazin verstehen) <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Unterricht Inhalte beschreiben und Abläufe vereinbaren, - Ergebnisse von Arbeitsprozessen diskutieren (ein Escape Game kooperativ lösen) <p>Schreiben: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation produktiv und einen erweiterten Wortschatz rezeptiv verwenden, 	<p><u>IKK:</u> - Erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region: geographische, politische, kulturelle und historische Aspekte (Marseille)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen (Jugendmagazin) <p><u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Sachfelder: <i>ville, sport</i> Grammatik: <i>Mise en relief</i>, Steigerung des Adverbs, Verben „<i>suivre</i>“, „<i>mourir</i>“, „<i>recevoir</i>“ Aussprache und Intonation: <i>accent marseillais</i></p> <p><u>TMK:</u> Ausgangstexte: Zeitungsartikel, Flyer, Bildmedien, Podcast Zieltexte: E-mail, Quiz, Jugendmagazin</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholungen: Relativpronomen, Adverbien, unverbundene Pronomen, Inversionsfrage - Schreiben: eine Mail /kurze informative Texte schreiben <p>Mögliche Umsetzung: ein Quiz erstellen / ein Jugendmagazin kreieren</p> <p>Medienbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag: Chancen und Risiken der Mediennutzung; soziale Medien und Netzwerke (MKR, 5.4) (Plateau S. 101) - in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen (MKR 4) <p>Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereich C: Medien und Information in der digitalen Welt - Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität

<p>- einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv einsetzen</p> <p>Grammatik: Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden anstellen</p>		
--	--	--